

**Kontakt**

Rechtsanwältin Nadine Ackermann  
 An der Welle 3, 60322 Frankfurt a. M.  
 T +49 (0)69 24 70 47 74  
 nadine.ackermann@pplaw.com

3. Januar 2022

## POELLATH startet mit neuen Partnerinnen und Partnern, sieben neuen Counsels und einem Wechsel im Management Board ins neue Jahr

Berlin/Frankfurt/München – POELLATH hat zum 1. Januar 2022 wieder neue Partnerinnen und Partner sowie zahlreiche neue Counsel ernannt. Mit **Dr. Stephan Schade** (Private Funds, Berlin) heißt die Partnerschaft einen Rechtsanwalt aus den eigenen Reihen im Partnerkreis willkommen. **Katja Weberpals** (Venture Capital, Berlin), die von der Kanzlei Hyazinth ins POELLATH-Team wechselt, verstärkt neben **André Fest** (Steuerrecht, München) und **Dr. Tobias Lochen** (Private Funds, Berlin) die Riege der Associated Partner.



**Dr. Stephan Schade** ist neuer Partner im Bereich Private Funds am Standort Berlin. Schade hat langjährige Erfahrung in den Kernbereichen der Private Funds-Beratung: Fondsstrukturierung, Fondsaufsichtsrecht, Investorenberatung, Fondsbesteuerung, Secondaries sowie Fund Compliance. Zuletzt hat er die Digitalisierung des Investoren-Onboardingprozesses durch ein POELLATH eigenes [KYC-Onboarding-Portal](#) maßgeblich vorangetrieben.

**Dr. Stephan Schade** ist seit 2009 als Rechtsanwalt bei POELLATH tätig. Mit dieser Partnerernennung baut POELLATH den Private Funds-Bereich weiter aus. Aktuell umfasst das Private Funds-Team über 40 Professionals, darunter neun Partner.



Die Venture Capital-Expertin **Katja Weberpals** verstärkt das POELLATH-Team auf Associated Partner-Ebene. Frau Weberpals war bisher für die Berliner Kanzlei Hyazinth tätig. Mit ihrer Gewinnung und Ernennung setzt POELLATH den Ausbau der Venture Capital-Praxis am Standort Berlin weiter fort.

Der Tätigkeitsschwerpunkt von Frau Weberpals liegt seit vielen Jahren im Bereich Venture Capital. Sie berät Unternehmensfinanzierungen in allen Phasen, insbesondere mittels Eigenkapital und Wandeldarlehen, sowie Exits (Unternehmenskäufe und -verkäufe), Secondaries und Mitarbeiterbeteiligungen. Zu ihren Mandanten gehören sämtliche Akteure aus dem

Venture Capital-Umfeld wie VC-Fonds, Corporate Ventures, Start-ups, Business Angels und Gründer.



**André Fest** ist neuer Associated Partner im Bereich Steuerrecht am Standort München. Herr Fest war seit Januar 2019 als Counsel bei POELLATH tätig. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der steuerlichen Beratung von Closed-end Funds, insbesondere mit Blick auf die Tax Compliance, d.h. dem Erstellen von Feststellungserklärungen und Tax Reportings für nationale und internationale Private Equity-Fonds in Form von Single- und Dachfonds.

Er verfügt zudem über weitreichende Kenntnisse in der Standardisierung, Automatisierung und Digitalisierung von Tax Compliance-Prozessen sowie im Aufsetzen von Tax Compliance-Managementsystemen.



**Dr. Tobias Lochen** ist der dritte neue Associated Partner. Er berät im Bereich Private Funds am Standort Berlin zur Strukturierung alternativer Investmentfonds, wobei er einen besonderen Fokus auf grenzüberschreitende Strukturen zwischen Deutschland und Luxemburg setzt. Dr. Tobias Lochen ist seit 2015 bei POELLATH tätig.

Zu seinen weiteren Tätigkeitsfeldern zählt die Beratung zum Aufsichtsrecht, insbesondere zu Registrierung und Vollerlaubnis für Kapitalverwaltungsgesellschaften sowie zum Vertrieb von Fondsanteilen. Außerdem begleitet er Fondsmanager und Kapitalverwaltungsgesellschaften über den gesamten Lebenszyklus des Fonds hinweg und berät Investoren und Fondsdienstleister.

## Sieben neue Counsel ernannt

Darüber hinaus hat POELLATH zum Jahreswechsel die folgenden **sieben Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte zu Counseln** ernannt: **Lorena Joana Echarri**, **Dr. Sebastian Rosentritt** und **Dr. Moritz Klein** (alle M&A/Private Equity, München), **Korbinian Wintermeier** (Steuerrecht, München), **Dr. André Blischke** (Private Funds, Frankfurt) sowie **Dr. Philipp Marx** und **Dr. Philipp Ahlers** (beide Private Funds, Berlin).

## Wechsel im POELLATH Management Board



Zum neuen Jahr hat die Partnerschaft schließlich die Münchener Partnerin **Dr. Eva Nase** zum **neuen Mitglied des Management Boards** berufen. Sie folgt in dieser Position dem Münchner Partner Dr. Michael Inhester, der im rollierenden Besetzungsverfahren nach dreijähriger Amtszeit turnusgemäß aus dem Board ausscheidet. Damit wurde zum ersten Mal eine Frau in das Management Board von POELLATH gewählt.

**Dr. Eva Nase** ist seit 2002 bei POELLATH tätig. Sie berät börsennotierte und private Unternehmen bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Haupt- und Gesellschafterversammlungen, bei der Neuordnung ihrer Konzernstruktur sowie in allen Vorstands-, Geschäftsführungs-, Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsangelegenheiten (Corporate Governance). Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Beratung öffentlicher Übernahmen mit anschließenden Strukturmaßnahmen.

**Neben Dr. Eva Nase** führen die Partner **Peter F. Peschke** (München) und **Amos Veith** (Berlin) ihr Amt fort. Das Management Board plant, organisiert und setzt zentrale Kanzleiprojekte um und koordiniert die strategische Ausrichtung der Kanzlei standortübergreifend.

## Über uns

POELLATH ist eine marktführende international tätige Wirtschafts- und Steuerkanzlei mit mehr als 150 Anwälten und Steuerberatern in Berlin, Frankfurt und München. Wir stehen für High-End-Beratung zu Transaktionen und Asset Management. Wir bieten Recht und Steuern aus einer Hand. In unseren ausgewählten und hoch-spezialisierten Praxisgruppen kennen wir nicht nur das Recht, sondern prägen gemeinsam mit unseren Mandanten die Best Practice im Markt. Nationale und internationale Rankings listen unsere Berater regelmäßig als führende Experten ihres Fachgebietes.

Umfassenden Service bieten wir in folgenden Bereichen: Mergers & Acquisitions | Private Equity | Venture Capital | Private Funds | Immobilientransaktionen | Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht | Finanzierungen | Steuerrecht | Nachfolge und Vermögen | Stiftungen und Non-Profit-Organisationen | IP/IT-, Vertriebs- und Kartellrecht | Prozessführung und Schiedsverfahren.